

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 13. März 2021 22:00

Zitat von Palim

Meiner Meinung nach tut es einem Austausch nicht gut, wenn allein eine Meinung Recht behalten muss und alle anderen nichts mehr schreiben, weil sie sich der Diskussion nicht gewachsen fühlen oder den Eindruck bekommen, sie dürften ihre Meinung nicht äußern, weil sie diese nicht mit Statistiken belegen können.

Zitat von Wollsocken80

Es geht mehr so darum, dass ich belegbare Zahlen genannt habe und Du diese in Frage stellst. Das ist absurd.

Nein, darum geht es nicht. Du hast es doch nicht verstanden, aber ich gebe es jetzt erst mal wieder auf.

Zitat von Wollsocken80

Du unterstellst mir mal implizit, mal explizit, auf jeden Fall ständig irgendwie Verharmlosung.

Ist das so? Oder ist das dein "Gefühl"?

Ich empfinde es dann als verharmlosend, wenn man bei hohen Inzidenzen behauptet, Schulöffnungen seien sicher, weil man persönlich gut auf die Schutzmaßnahmen achtet und sich von den Lernenden fern halten kann.

Du belegst deine Wahrnehmung mit Zahlen, zunächst mit denen deiner Schule, jetzt mit den Testungen.

Damit implizierst du, dass es überall so sein müsste, weißt aber selbst, dass dem nicht so ist.

Gleichzeitig stellst du fest, dass dies mit den Zahlen in Österreich, Großbritannien nicht übereinstimmt, dass es für Deutschland keine klaren Zahlen gibt, aber viele Schulschließungen.

Tatsächlich schreibst du selbst auch, dass die britische Mutation ansteckender ist, was sich an bestimmten Zahlen bereits zeigt.

Diese gibt es wiederum für Deutschland derart nicht, weil ja keine Testungen an Schulen erfolgen.

Zur Verbreitung der Mutationen gibt es zwar eine Aufschlüsselung des RKI mit Zahlen seit der 5. Kalenderwoche

<https://www.rki.de/DE/Content/Inf...publicationFile>

allerdings wird nur ein Teil sequenziert und das RKI schränkt selbst ein, dass der ermittelte Anteil nicht auf alle positiven Proben übertragen werden könne.